



Reizvolles Städtchen: Conil de la Frontera

## Conil de la Frontera

**Der betriebsamste Badeort der Costa de la Luz, ein hübsches Städtchen von gut 20.000 Einwohnern. Das lässig-entspannte Individualistenziel von einst ist Conil heute zwar nicht mehr, besitzt aber durchaus noch gewisses Flair.**

Der touristische Aufschwung des Städtchens kommt nicht von ungefähr, glänzt Conil doch mit kilometerlangen Sandstrände und einer romantischen, gewachsenen kleinen Altstadt mit netten Bars und C afes. Mit dem zunehmenden (insbesondere innerspanischen) Fremdenverkehr entstanden, meist etwas außerhalb des eigentlichen Ortes oder an seinen Rändern, Apartmentanlagen und größere Hotels. Dennoch sind Verhältnisse, wie sie selbst in kleineren Städten der Costa del Sol herrschen, längst noch nicht erreicht. Die Einwohner freilich klagen schon seit langem über astronomisch ansteigende Preise für Bauland und Wohnungen.

Conil macht Laune. Zur spanischen Urlaubszeit im Juli und vor allem im August mag es manchem zwar schon mal etwas zu viel Betrieb sein im reizvollen Ortskern, doch ist die Atmosphäre dann eigentlich durchaus amüsant, das Publikum bunt gemischt. Der Strand, der nach Südosten praktisch durchgehend bis zum Cabo Trafalgar reicht, hat ohnehin immer genug Platz für alle und ist auch für Spaziergänger ein Paradies: Von Nordwest nach Südost bietet er Raum für 16 Kilometer Strandwandern. In der Nebensaison lohnt sich ein Besuch in dem dann eher ruhigen St adchen noch mehr. Im Frühjahr und Herbst fällt auch erst die ungewöhnlich hohe Zahl von Urlaubern aus Deutschland so richtig auf: Des Rätsels Lösung sind zum einen zwei Sprachschulen, die hier ihre Kurse abhalten, zum anderen aber auch der durchaus beträchtliche Anteil treuer Conil-Fans, die den Ort irgendwann ins Herz geschlossen haben und Jahr für Jahr wiederkommen.

**Geschichte:** Das Gebiet um Conil war schon in der Vorgeschichte von Nomadenvölkern besiedelt, die von der Jagd und der Schafzucht lebten. Über die Gründung der Siedlung selbst gehen die Meinungen auseinander. Vermutlich um 1200 bis 1050 vor Christus von Phöniziern als Stützpunkt zum Fang und zur Verarbeitung von Thunfisch angelegt, blieb Conil auch unter den Römern und Westgoten ein bedeutender Hafen. Später wurde Conil als eine der ersten spanischen Siedlungen von den Mauren erobert und unter deren Herrschaft von Vejer aus regiert. Nach der Rückeroberung, und um seine Verdienste bei der Verteidigung von Tarifa zu belohnen, erhielt Don Alfonso Pérez Guzmán den Ort als Lehen. Später gelangte Conil in den Herrschaftsbereich der Herzöge von Medinaceli, in deren Besitz die vom Thunfischfang wie auch von Landwirtschaft geprägte Siedlung bis in die Anfänge des 19. Jh. blieb.

**Orientierung:** Die Hauptstraße *Carretera* führt durch neuere Viertel, in denen sich entlang der Straße die Mehrzahl der wichtigen Einrichtungen befindet, und erreicht dann beim Stadttor *Puerto de la Vila* das historische Zentrum von Conil. Direkt dahinter liegt die *Plaza España*, der kleine Hauptplatz der Altstadt, mit einem Denkmal, das (inoffiziell) José Saramago mit einem Schüler darstellt. Ein Stück unterhalb erstreckt sich die besonders in der Dämmerung entzückende *Plaza Santa Catalina* mit ihrer kuriosen, heute nicht mehr benutzten Kirche, die im 16. Jh. erbaut, Ende des 19. Jh. in seltsamer Weise restauriert und erst kürzlich einer weiteren (umstrittenen) Restaurierung unterzogen wurde und seitdem gelegentliche Ausstellungen beherbergt; die dahinterliegende ehemalige Fischfabrik *La Chanca*, ein Industriedenkmal des 16. Jh., hat ihre Wiederherstellung noch vor sich und soll danach ebenfalls kulturell genutzt werden. Der nahe gotische Wachturm *Torre de Guzmán* (15./16. Jh.) ist das Wahrzeichen von Conil und neben einem Thunfisch auch Bestandteil des Stadtwappens. Von hier sind es nur noch ein paar Schritte zur Strandzeile.

### Information/Verbindungen

• **Information** **Oficina Municipal de Turismo**, *Carretera* 1, beim Kreisverkehr an der Zufahrtsstraße, etwa 300 m vor der Altstadt. Öffnungszeiten im Sommer tägl. 9–14, 18–21 Uhr, sonst tägl. 8–14.30 Uhr. ☎ 956 440501, ☎ 956 440500. [www.turismo.conil.org](http://www.turismo.conil.org).

• **Verbindungen** **Bus:** Zwei Busbahnhöfe bzw. Haltestellen der Gesellschaft COMES, Busse stoppen jeweils nur an einem von beiden. Besser, man achtet vorher darauf, in der Estación Central anzukommen.

*Terminal Casa de Postas (Cruce Conil)*, nahe der Fernstraße etwa drei Kilometer vom Zentrum entfernt: Busse nach Málaga 2-mal, Tarifa und Algeciras 9-mal, Vejer/Barbate 2-mal, Jerez 2-mal, Sevilla 4-mal tgl., zur HS teilweise häufiger.

*Estación Central*, im Ort an der *Carretera* 17, nahe der Infostelle: Nach Cádiz alle ein bis zwei Stunden, Sevilla und Tarifa je 1-mal, Barbate 12-mal tgl., zur HS teilweise häufiger. Nach Vejer 8-mal, El Palmar und

Caños de Meca 2- bis 3-mal tgl., im Sommer zusätzliche Abfahrten ab der strandnahen Av. del Río.

**Stadtbusse** verkehren ab dem „El Punto“ genannten Kreisverkehr bei der Infostelle, unter anderem zur Urbanisation Fuente del Gallo, zu den Campingplätzen und zum Hafen Puerto Pesquero.

**Taxi:** Standplätze an der Casa de Postas, an der *Carretera* und nahe Puerta de la Vila; Radio Taxi unter ☎ 956 440787.

**Auto, Fahrrad- & Rollerverleih:** Conil-Rent, C. Gonzalo Sánchez Fuentes s/n, nordwestlich der Infostelle an der Straße Richtung Fuente del Gallo und Hafen; schräg gegenüber der Tankstelle; ☎ 956 441536, ☎ 956 441553. Autos, vor allem aber gute Fahrräder (ab 10 € pro Tag) und Roller (ab etwa 35 €), Mehrtagesmiete jeweils günstiger. Deutsche Leitung. [www.conilrent.de](http://www.conilrent.de). Autos auch über das Büro von „Casa Andaluza“, siehe Übernachten/Apartments.

**Auto:** Achtung, beim Freitagsmarkt an der Strandstraße herrscht dort (wie auch in der Nacht zuvor) Parkverbot. Beachten Sie bitte

unbedingt die Schilder, es wird sofort abgeschleppt, wie überhaupt die Polizei in Conil beim Abschleppen recht flink ist.

### Diverses

• **Post** Calle La Vid, westlich der Infostelle, Öffnungszeiten: Mo–Fr 8.30–14.30 Uhr, Sa 8–13.30 Uhr.

• **Internet-Zugang** **Ciber Zulema**, Calle San Antonio 12, ebenfalls im neueren Ortsteil, etwas meervärts der Post. ☎ 956 443929, [www.ciberzulema.com](http://www.ciberzulema.com). Hier auch **Telefon**.

• **Sprachschulen** **Academia Andaluza de Idiomas**, familiär und freundlich. Leiterin Isabel Tomé hat lange in Deutschland gelebt und kennt Conil und Umgebung wie ihre Westentasche. Kleine Klassen, viele Aktivitäten, angenehme Atmosphäre. Zweiwöchige Intensivkurse mit täglich vier Stun-

den Unterricht kosten etwa 275 €, natürlich wird auch für günstige Unterkunft gesorgt. Isabels Schulgebäude liegt unweit der Infostelle in einem Wohngebiet östlich der Carretera: C. Confederación s/n, Ecke C. Jerez; ☎ und ☎ 956 440552. [www.academiaandaluza.net](http://www.academiaandaluza.net).

**Academia Atlántika** (kein Schreibfehler), ebenfalls eine langjährig eingeführte, renommierte und engagierte Schule. C. Bodegueros 5; ☎ 956 441296, ☎ 956 443172. Adresse in Deutschland: Academia Atlantika, Heegberg 13, 22391 Hamburg; ☎ 040 477587, ☎ 040 465885; [www.atlantika.net](http://www.atlantika.net).

### Übernachten

Zur Sommersaison herrschen hohes Preisniveau und starke Nachfrage, dann rechtzeitig reservieren. Während des restlichen Jahres deutlich niedrigere Preise und kaum Probleme bei der Quartiersuche.

\*\*\*\* **Hotel Fuerte Conil (16)**, eine ausge dehnte, relativ zentrumsnah oberhalb der Playa Fontanilla gelegene Anlage. Bei der Planung wurde (anders als im jüngeren Schwesterhotel Fuerte Costaluz) auf ortsüblichen Stil Wert gelegt, ebenso auf Umweltfreundlichkeit. Vielleicht etwas überstylte, aber doch recht hübsche Architektur, Schönheitsfarm, Sportmöglichkeiten etc. Mit 250 Zimmern ist das Hotel für einen kleineren Ort wie Conil vielleicht jedoch etwas überproportioniert. Von November bis Anfang Februar geschlossen. DZ/F nach Lage und Saison etwa 115–240 €, im August bis 275 €, es gibt auch DZ mit „Salón“ und Suiten. Playa de la Fontanilla s/n, ☎ 956 443344, ☎ 956 442300, [www.hotelfuerteconil.com](http://www.hotelfuerteconil.com).

\*\*\*\* **Hotel Husa Conil Park (15)**, etwas näher Richtung Zentrum. Mit gut 150 Zimmern gleichfalls nicht eben klein. In Stufen errichtete Anlage, deren Zimmer, Bungalows und Apartments ein kleines Dorf nachbilden sollen, die aber dennoch etwas steril wirkt; an der Zimmeraustattung gab es angesichts der Tatsache, dass es sich immerhin um ein Viersterne-Haus handelt, gewisse Leserkritik. Hübsch gelegener Pool. Geöffnet April bis Oktober. Sehr weite Preisspanne: DZ/F nach Lage und Saison 80–285 €. Camino de la Fontanilla, ☎ 956

043000, ☎ 956 043043, [www.hotelhusaconilpark.com](http://www.hotelhusaconilpark.com).

\*\*\* **Hotel Apartamentos Flamenco (2)**, in einer Urbanisation etwa drei Kilometer nordwestlich des Ortes. Vor wenigen Jahren renoviert; schöne Strandlage, für die Größe (über 120 Zimmer) architektonisch erstaunlich angenehm. Swimmingpool, Golf, Tennis, Fahrradverleih etc. Deutschsprachig, gutes Restaurant. DZ/F nach Saison und Lage 75–190 €, im August bis 250 €, dann auch 7 Tage Mindestaufenthalt. Fuente del Gallo s/n, ☎ 956 495835, ☎ 956 496347, [www.hipoteles.com](http://www.hipoteles.com).

\*\*\* **Hotel Almadraba Conil (21)**, 2003 eröffnetes, zentral gelegenes Hotel in gefälliger andalusischer Architektur. Obwohl das Haus nur 17 Zimmer umfasst, wirkt es größer. Parkmöglichkeit (wie üblich gegen Gebühr) vorhanden. Von November bis etwa Mitte März geschlossen. Funktional-komfortable DZ/F etwa 70–120 €, auch Familienzimmer mit Salon. C. Señores Curas 4, ☎ 956 456037, ☎ 956 444519, [www.hotelalmadrabaconil.com](http://www.hotelalmadrabaconil.com).

\* **Hostal Casa Alborada (17)**, erheblich besser, als die Einstufung verrät, und in dieser Klasse ein Tipp. 2008 eröffnetes, sehr schön gestaltetes Quartier; hohe und sehr geschmackvoll eingerichtete Zimmer (eines liegt etwas ungünstig im EG bei der Rezep-



**Essen & Trinken**

- 1 Bar Nico
- 3 Bar Ancar Pollo
- 4 Blanco y Verde
- 6 Pizzeria Da Pietro
- 8 Bar Zinfronteras
- 9 Bar Campito
- 10 Bar Camelo
- 11 Bar Los Hermanos
- 18 Fontanilla
- 19 Bar Atalaya
- 20 Torre de Guzmán
- 22 Casa Manolo
- 23 Pizzeria Paolo

**Übernachten**

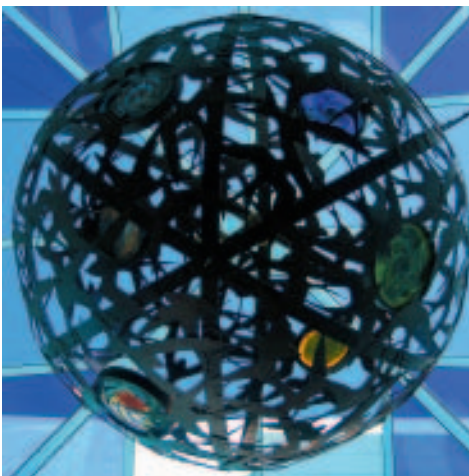
- 2 Hotel Apts. Flamenco
- 5 Hostel Bodega
- 7 Hostel El Yunque
- 9 Hostel Campito
- 12 Pensión Hermanos Zara
- 13 Hostel Arco
- 14 Hostel Al-Andalus
- 15 Hotel Husa Conil Park
- 16 Hotel Fuerte Conil
- 17 Hostel Casa Alborada
- 20 Pensión Torre de Guzmán
- 21 Hotel Almadraba Conil

**Provinz Cádiz**  
 Karte siehe Umschlagklappe hinten

**Conil de la Frontera**



tion), prima Bäder; Dachterrasse mit Meerblick. Exzellentes Preis-Leistungs-Verhältnis, in der NS ein Schnäppchen: DZ/Bad 50–60 €, im Juli/August 80–90 €. C. General Gabino Aranda 5, ☎ 956 443911, ☑ 956 456708, [www.alboradacnil.com](http://www.alboradacnil.com).



*Ungewöhnliche Dekoration:  
Hostal Casa Alborada*

**Hostal Campito (9) & Hostal El Arco (13)**, zwei zentral gelegene Hostals, die von einem jungen Brüderpaar geführt werden. Die Zimmer sind allesamt gut in Schuss gehalten und mit Klimaanlage und Heizung ausgestattet; im El Arco sind sie etwas größer und auch ruhiger als im Campito, in dem die Rezeption und auch eine Bar (prima Tapas!) untergebracht ist. DZ/Bad 30/40–70 €. C. Pascual Junquera 10 bzw. Capitán Perez Moreno 5, ☎ 956 440708, [www.hostalcampito.com](http://www.hostalcampito.com).

\* **Hostal El Yunque (7)**, nahe Busstation und Infostelle. Neuere Pension, gute Zimmer mit TV, dunklen Holzmöbeln und Lärmschutzfenstern, die angesichts der Lage auch dringend nötig sind; Klimaanlage. Ein gutes Grillrestaurant ist angeschlossen. DZ/Bad nach Saison etwa 35–70 €. Carretera 5, ☎ 956 442855, [www.hostalelyunque.com](http://www.hostalelyunque.com).

\* **Hostal Bodega (5)**, ein Lesertipp von Holger Schellenberger: „Gehört zu dem Farbengeschäft im Erdgeschoss. Recht neu, Super-Betten, Klima, TV, Kühlschrank,

zum hübschen Innenhof freilich wie immer ruhiger.“ DZ nach Saison 35–45 €, im Juli/August 65 €. C. Chiclana 48, ☎ 956 441352, [www.hostalbobodega.com](http://www.hostalbobodega.com).

\* **Hostal Al-Andalus (14)**, östlich knapp außerhalb der Altstadt, mit etwas Glück findet man Parkplätze vor der Tür. 2006 eröffnet; gut ausgestattete Zimmer mit Klimaanlage und TV, die sich um einen zentralen Patio gruppieren. DZ/Bad nach Saison etwa 40–70 €. C. Pascual Junquera 65, ☎ 956 452531, ☑ 956 443101, [www.al-andalusconil.com](http://www.al-andalusconil.com).

**Pensión Torre de Guzmán (20)**, mitten in der Altstadt, auch bekannt als Heladería Pedro, da einer Eisdiele angeschlossen. Prima Adresse, Patio voller Grün und Blumen, sehr freundliche Besitzer. Vor einigen Jahren renoviert und erweitert, gut möblierte und saubere Zimmer mit Klimaanlage, anständige Bäder, zentrale und ruhige Lage. Ein recht ordentliches Frühstück ist inbegriffen. DZ/Bad nach Saison etwa 40–50 €, im Juli/August bis 85 €. Gegen geringen Aufpreis gibt es im gleichen Haus sowie in einem strandnahen Ableger auch Apartments. C. Hospital 5, ☎ 956 443061, ☑ 956 440733, [www.hostaltorredeguzman.com](http://www.hostaltorredeguzman.com).

**Pensión Hermanos Zara (12)**, ganz in der Nähe vom „Al-Andalus“. Die etwas engen, gelegentlich hellhörigen Zimmer und die Bäder sind gut gepflegt. Ganzjährig geöffnet. In derselben Straße noch einige weitere Pensionen. DZ/Bad nach Saison etwa 20–40 €. C. Pascual Junquera 69, ☎/☑ 956 440466.

• **Apartments, Ferienhäuser Casa Andaluz**, eine engagiert und deutschsprachig geführte Agentur für Kurz- und Langzeitmiete von Apartments und Häusern in Conil und der Umgebung wie El Palmar, Zahora, Caños und Roche. Persönliche Beratung und freundlicher, kompetenter Service; die derzeit einzige Agentur mit Büro für Publikumsverkehr (ideal für Spontanbücher) vor Ort. Vermittlung günstiger Mietwagen, Infos zu Yogakursen, Reservierungen für Whale Watching, Flamenco-Abende, Bodegas und Hofreitschule in Jerez etc. Karin Joanidopoulos, C. Chiclana 64 (beim großen Eroski-Supermarkt), ☎ 956 456053, ☑ 956 456167, [www.casa-andaluz.com](http://www.casa-andaluz.com).

**Casa Conil**, ein weiterer deutscher Vermittler von Ferienhäusern und Apartments. Jörg & Ute Thies, Dahlenhöhe 11, 21077 Hamburg, ☎ 040 7607899, ☑ 040 7602125, [www.casa-conil.com](http://www.casa-conil.com).

**Calle Cadiz**, Vermietung von mehreren hochwertig eingerichteten FeWos, Apartments und „Mini-Apartments“ in dieser zentralen Fußgängerzone der Altstadt.

Heike & Helge Doering, Alsenstr. 21, 24118 Kiel, ☎ 0431 563987, ☺ 0431 563972, www.callecadizconil.de.

**Camping**

Insgesamt sieben Plätze liegen im Gemeindegebiet, die Mehrzahl davon nordwestlich außerhalb des Ortes. Wie so häufig in der Provinz Cádiz, verlangen zur HS im Juli/August (z.T. schon ab Mitte Juni und bis Mitte September) fast alle Plätze mit Ausnahme von Los Eucaliptos einen meist unter dem Stichwort „Parcela“ aufgeführten Minimumpreis, der der Belegung mit zwei bis drei Personen, einem Zelt und einem Auto entspricht; für Einzelreisende wird es dann sehr teuer.

**La Rosaleda**, 1. Kat., etwa 2,5 km nordwestlich des Zentrums. Gepflegtes Wiesengelände mit sehr guter Ausstattung und großem Pool; Schatten ist allerdings Mangelware. Ganzjährig geöffnet. Parzellen je nach Größe ab 15 €, p. P. (Minimum: zwei Erwachsene) 8 €. Anfahrt vom Kreisel bei der Infostelle Richtung Hafen, ☎ 956 443327, ☺ 956 443385, www.campinglarosaleda.com.

**Los Eucaliptos**, 2. Kat., ortsnächster Platz, etwa 1,5 km vom Zentrum (nicht am Meer) und damit noch in gestreckter Fußentfernung gelegen. Schatten und Sanitäre gut. Pool. Geöffnet Ostern bis September, Anfahrt wie oben. P. P., Auto, Zelt je 6 €. Anders als bei den anderen Plätzen wird hier auch zur HS kein „Mindestumsatz“ verlangt, für Einzelreisende dann der mit Abstand preisgünstigste Platz. Carretera de El Pradillo, km. 0,200, ☎/☺ 956441272, www.campingloseucaliptos.com.

**Fuente del Gallo**, 2. Kat., gut ausgestatteter Platz bei der gleichnamigen Urbanisation, etwa 4 km nordwestlich. Wenig Schatten, zum reizvollen Sand- und Felsstrand etwa

500 m. Geöffnet Mitte März bis September. Parzelle inkl. bis zu drei Personen, Auto, Zelt 30 €. Anfahrt wie Los Eucaliptos, beschilderte Abzweigung etwa 2 km weiter, ☎ 956 440137, ☺ 956 442 036, www.camping fuentedelgallo.com.

**El Faro**, 2. Kat., noch eine ganze Ecke weiter, vorbei am Abzweig zum Camping Fuente del Gallo, nicht am Meer. Gut ausgestattet, unter anderem mit Swimmingpool. Ganzjährig geöffnet. Parzelle inkl. drei Personen, Auto, Zelt 31 €. Ctra. Puerto Pesquero, km 2, ☎ 956 444096, ☺ 956 452476, www.campingelfaro.com.

**Cala del Aceite**, ausgedehntes Gelände in einem schattigen Waldgebiet, großer Pool, zur schönen Strandbucht Cala del Aceite ein paar hundert Meter. Auch Conils moderner Fischerhafen Puerto Pesquero liegt in Fußentfernung. Deutsche Leitung, freundlicher Chef. Geöffnet Ostern bis Oktober. Parzelle inkl. drei Personen, Auto, Zelt 31 €. Etwa 7 km vom Ortszentrum, vorbei an der Zufahrt zum Camping Fuente del Gallo, ☎/☺ 956 440972, www.caladelaceite.com.

**Essen (siehe Karte S. 107)**

Die Küche Conils kann aus der Landwirtschaft und der Fischerei schöpfen. Neben Fisch, insbesondere Thun, kommt deshalb auch Gemüse nicht zu kurz. Etwa Mitte Juni findet die „Thunfischwoche“ (Semana del Atún) statt, an der sich viele Restaurants mit thunfischbezogenen Menüs beteiligen.

• **Restaurants & Bars** **Restaurantes Fontanilla (18)**, am gleichnamigen Strand westlich des Ortskerns. Einander direkt benachbarte Restaurants, die den beiden verfeinerten Schwagern Pedro und Francisco gehören und in erster Linie von ihrer Lage leben. Beide besitzen schöne Terrassen zum Meer und sind spezialisiert auf Fisch und Meeresfrüchte.

**Rest. Blanco y Verde (4)**, in der Neustadt Nähe Infostelle. Mit zwei hübschen Patios innen viel größer, als es von außen den

Anschein hat. Prima Küche, gut besonders Fleisch vom Grill. Immer wieder von Lesern gelobt. Menü à la carte ab etwa 20 €, das Tagesmenü kommt auf rund 10 €. Auch die Bar ist beliebt. Ein Hostel ist angeschlossen. C. Rosa de los Vientes, Ecke C. Cerrillo.

**Pizzeria Da Pietro (6)**, schräg gegenüber und ebenfalls viel von Einheimischen besucht. Der Besitzer ist Italiener, die Küche deshalb authentisch. Breite Auswahl an Nudelgerichten, sehr große und gute Pizzas

**Provinz Cádiz**  
 Karte siehe Umschlagklappe hinten

für etwa 8–10 €. C. Rosa de los Vientos, Ecke C. Toneleros.

**Pizzeria Paolo (23)**, ein strandnahe Pendant, geführt von einem ehemaligen Koch von „Da Pietro“. Einige Tische im Freien, mehr Platz ist innen. Ordentliche Pizza um die 8 €, Nudelgerichte gibt es natürlich auch. Calle Almadraba 2.

**Rest. Mesón Torre de Guzmán (20)**, das Restaurant der gleichnamigen Pension. Das Essen ist gut und nicht überbeuert – der Herr des Hauses, einst Küchenchef eines großen Hotels, weiß eben, wie man ein Restaurant führt. Große Salate, üppige Paella für zwei Personen 18 €. C. Hospital 5.

**Bar Ancar Pollo (3)**, in der Neustadt nahe der Bushaltestelle. Unscheinbares Lokal, der Besitzer ist jedoch Gastronom und Koch aus Leidenschaft. Prima Raciones auch in ungewöhnlicheren Varianten, normale Preise. Carretera, Ecke C. Jerez.

**Bar Zinfronteras (8)**, ein Stück Richtung Altstadt. Die Bar „ohne Grenzen“ (so der Name) im schicken Tarifa-Style offeriert Fusion-Küche, Reisgerichte und vegetarische Speisen, das Publikum ist bunt gemischt. C. San Sebastián 16.

**Bar-Rest. Casa Manolo (22)**, im östlichen Altstadtbereich, geführt vom freundlichen Juan. Viele einheimische Gäste; die Tische und Bänke sind nicht allzu gemütlich, das Essen jedoch ist gut und nicht überbeuert. C. San José 4, hinter dem Stadttor links.

**Bar Los Hermanos (11)**, knapp außerhalb des Stadttors. Optisch zwar schlicht, aber Conils traditionell erste Adresse für Fischtapas: Täglich frisches Öl, bestes Mehl – gut frittieren ist teuer. Die Preise sind dennoch ausgesprochen günstig, es gibt Tapas sowie halbe und ganze Raciones. Ein Tipp. C. Virgen 2.

**Bar Campito (9)**, dem gleichnamigen Hotel angeschlossen und ein guter Platz für originell komponierte Tapas hoher Qualität. Ein paar Tische auch im Freien an der Straße, mäßige Preise; beliebt bei den Einheimischen. C. Pascual Junquera 10.

**Bar Camelo (10)**, fast um die Ecke von den „Hermanos“. Winzige Bar mit Tresen nach

außen, baskische Besitzer: Spezialität ist deshalb Bacalao (Stockfisch) in vielen Varianten, köstlich z. B. als „Bacalao Camelo“ mit Kartoffeln und Sahne. Tapas und Raciones. C. Prieta 5.

**Bar Nico (1)**, weit in der Neustadt. Kleine, laute Nachbarschaftskneipe, berühmt für nur eine Tapa: „La Bomba“, eine Art mit Fleisch gefüllter Kartoffelkloß. C. Ingeniero La Cierva, eine westliche Seitenstraße der Carretera.

**Bar Atalaya (19)**, im gleichnamigen Park unweit der Hotels Fuerte und Conil Park. Keine Speisebar, aber in schöner Lage mit Blick, beliebt insbesondere für den Drink zum Sonnenuntergang.

• *Restaurants außerhalb* **Rest. Timón de Roche**, in der Urbanisation Roche, einige Kilometer hinter dem Hafen. Große Terrasse direkt am Meer, innen maritim eingerichtet. Am Wochenende in fester Hand der Einheimischen. Gute Küche mit Schwerpunkt auf Fisch, Hauptgerichte um die 15–25 €. Ganzjährig geöffnet. Urbanización Roche, C. Inglaterra s/n. ☎ 956 446232.

**Bar-Rest. Venta Cabo Roche**, deutlich näher am Ort, mit einer komplett überdachten großen Terrasse. Die Bar hat die Form eines Schiffes. Etwas preisgünstiger als oben. Carretera del Puerto Pesquero, etwa 2 km vor dem Hafen von Conil, Mi Ruhetag.

**Bar El Tergal**, direkt beim Hafen. Tische und Stühle unter Pinien, breite Auswahl an Gerichten, sehr günstig und mit exzellentem Preis-Leistungs-Verhältnis. Leider nur im Sommer (etwa von Juli bis September) geöffnet.

• *Strandbars* **Bar Curro Jiménez**, an der Playa Fontanilla, im Gebiet unterhalb des Hotels Fuerte Conil. Benannt nach einem Banditen aus einer spanischen Fernsehserie der 70er, ist sie die urigste und preisgünstigste von mehreren angenehm luftigen Strandbars hier. Ein Stück weiter, abends als Restaurant geöffnet und dann mit sehr hübscher Atmosphäre und einer Auswahl guter Weine, liegt die gehobene Bar **El Huerto**.

### Nachtleben/Sport/Feste/Einkaufen

• *Nachtleben* Im Sommer ist eine ganze Menge los in der Altstadt von Conil. Außerhalb der Saison geht es, von Wochenenden abgesehen, ruhiger zu.

**Calle Ancha/Plaza Goya**: Diese Kneipen-

zone mit Terrassenbars liegt südöstlich der Plaza Santa Catalina. Hier ist außerhalb der Saison vieles geschlossen.

**Taberna del Poveda**, in besagter Calle Ancha auf Nr. 12, ein gemütliches, unprä-



*Auch nachts sehr romantisch: Plaza Santa Catalina*

**Provinz Cádiz**  
 Karte siehe Umschlagklappe hinten

tentiöses Lokal, in dem häufig (im Sommer täglich) Flamenco zu erleben ist.

**Calle Tomás Borrego:** Hier treffen sich besonders die etwas älteren Semester.

**El Adán,** die älteste und traditionsreichste Musikkneipe Conils, in den Siebzigern von bekannten Flamencokünstlern gegründet und auch heute noch ein beliebter Treffpunkt. Die Musikrichtung wechselt freilich immer mal, liegt irgendwo zwischen Pop und Flamenco. C. Tomás Borrego 14/16.

**La Luna,** etwas oberhalb. Groß und nur im Sommer geöffnet. Dann allerdings geht hier ab zwei, drei Uhr morgens die Post ab. C. Tomás Borrego 10.

**Discoteca Icaro,** Disco mit zwei Sälen für das junge Publikum; in Sala 1 läuft Latino-Musik, in Sala 2 Techno und House. Plaza de Andalucía, in der Altstadt unweit der Plaza España.

**La Tertulia,** etwa mit „Gesprächszirkel“ zu übersetzen. Junges, edel gewandetes Publikum. Calle Gabino Aranda (Tiefgeschoss), vom Stadttor über die Pl. España, dann rechts.

**Cervecería Bar Andaluz,** im unteren Bereich der zentralen Flaniergasse José Velarde, zu erkennen am bunten Mobiliar vor der Tür. Immense Auswahl an Biersorten, nicht billig.

• Feste **Feria de Primavera El Colorado,**

meist in der ersten Juniwoche. Das große, urige Fest im kleinen Weiler El Colorado, an der N 340 etwa 10 km Richtung Cádiz, zieht mit Reiterumzügen, Stierkämpfen etc. auch sehr viele Einwohner von Conil an.

**Fiesta de la Virgen del Carmen,** um den 16. Juli, zu Ehren der Schutzheiligen der Fischer und Seeleute; das lebendige Hauptfest des Städtchens.

**Feria en Honor de Nuestra Señora de las Virtudes,** an etwa vier bis fünf Tagen um den 8. September. Ebenfalls ein Fest, bei dem sich Religion und weltliches Vergnügen mischen, gleichzeitig das inoffizielle Ende der spanischen Touristensaison in Conil. Der Ort ist dann meist ausgebucht.

• **Sport Reiten, Ausritte:** Einen kompletten Reiturlaub buchen kann man bei Monika Ostermann, Carril Ladrillera Reyes 21, Mobil ☎ 679 716358, [www.reiterferien-mit-moni.com](http://www.reiterferien-mit-moni.com).

Finca El Sur, ein weiterer Anbieter von Reiturlaub. Ein Lesertipp von Karin Herschleb: „Steht unter Schweizer Leitung und bietet Ausritte, Unterricht, hervorragendes Essen und eine angenehme Atmosphäre.“ Carretera Barrio Nuevo 110, El Colorado; ☎ 956 445714, [www.finca-el-sur.com](http://www.finca-el-sur.com).

**Tauchen:** Centro de Buceo (PADI), im Hotel Fuerte Conil, Handy 609 718115. Getaucht wird bei Tarifa.

**Strandwandern:** Ausgiebige Möglichkeiten. Richtung Südosten überspannt eine Brücke die Mündung des Río Salado, dahinter folgt bis zum Cabo Trafalgar durchgehend Strand – echte Langstreckenwanderer könnten also immer am Meer entlang bis Caños de Meca laufen, den Breña-Naturpark durchqueren (siehe die dortige Wanderung) und ab Barbate mit dem Bus zurückfahren. Nordwestlich von Conil beginnt hinter der Urbanisation Fuente del Gallo ein weit verzweigtes Wegenetz, das entlang der Steilküste (Vorsicht!) bis zum Hafen Puerto Pesquero und weiter, vorbei am Leuchtturm, bis zur Urbanisation Roche reicht; unterwegs liegen immer wieder schöne Badebuchten.

• *Einkaufen* **Markthalle Mercado de Abastos**, in der Neustadt an der C. Rosa de los Vientos. Prima für Frischfisch, Obst und Gemüse etc.

**Straßenmarkt** jeden Freitag in Strandnähe, außer jeweils in der Woche vor und nach der Septemberfiesta (und natürlich während der Fiesta). Parkverbot auch in der Nacht davor!

**Deutsche Zeitungen** in der Papelería-Librería Mikan, an der Neustadtstraße Calle Venenciadores 7, unweit der Post.

**Deutsche Bäckerei:** PANaiso, C. Pascual Junquera 36, östlich Puerta de la Vila. Die meisten Kunden sind übrigens Spanier ...

**Mariscos, Salazones:** Marisquería La Pepa, C. Cádiz 29. Gambas, Langostinos etc., aber auch diverse Fischkonserven. Auch ein paar Tische auf der Straße.

**Baden:** Conil besitzt insgesamt 16 Kilometer Sandstrand. Im Südosten reicht der Strand, nur von der Mündung des Río Salado unterbrochen, bis zum Kap Trafalgar, im Nordwesten findet sich auch Steilküste aus rotem Fels mit eingelagerten Sandbuchten.

**Playa Castilnovo:** Der breite Strand jenseits der Mündung des Río Salado erstreckt sich über fast 3 km nach Süden bis

zu seiner Fortsetzung, der Playa El Palmar. Wenig besucht, kaum Einrichtungen; das Hinterland ist bäuerlich geprägt. Autoan-



Soweit das Auge reicht: Strand satt